

22. III. 1919

61

Die Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Volls-Bettung“.)

Die erhoffte Besserung in den Ernährungs-
verhältnissen will sich noch immer nicht bemerkbar
machen. Die Wiener Lebensmittelmärkte sind nahezu
aller Vorräte entblößt. Gestern verfügte die Groß-
markthalle bloß über ganz geringe Mengen Weich-
würste und 350 Stk. Stod- und Klappfische.

Auf dem Gemüsemarkt fanden wieder die
unvermeidlichen Hüben verschiedener Herkunft und
Bezeichnung im Vordergrund. Särmetwaren und
Frühgemüse waren nur in verschwindend geringer
Menge zu sehen. Das Frostwetter, das die Ent-
wicklung der Pflanzen beeinträchtigt, trägt daran
zum Teil die Schuld.